

**Philosophische Fakultät**

**Fachstudien- und -prüfungsordnung**

B.A. Governance and Public Policy – Staatswissenschaften

**vom 11. Mai 2018**

**Stand: 09.11.2017**

**Bitte beachten:**

**Rechtlich verbindlich ist ausschließlich der amtliche,**

**im offiziellen Amtsblatt veröffentlichte Text.**

**Fachstudien- und -prüfungsordnung**

**für den Bachelorstudiengang**

**„Governance and Public Policy – Staatswissenschaften“**

**an der Universität Passau**

**vom 11. Mai 2018**

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit Art. 58 Abs. 1 Satz 1 und Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Universität Passau folgende Satzung:

**Inhaltsübersicht**

§ 1 Geltungsbereich

§ 2 Gegenstand und Ziel des Studiums, Studienbeginn und Sprachkenntnisse

§ 3 Modulbereiche

§ 4 Modulgruppen und Module, Gesamtnotenberechnung

§ 5 Modulbereich A: Grundlagen der Staatswissenschaften

§ 6 Modulbereich B: Schwerpunktmodulgruppen Politikwissenschaft

§ 7 Modulbereich C: Erweiterungsmodulgruppen Staatswissenschaften

§ 8 Modulbereich D: Fremdsprache und Praktikum

§ 9 Bachelorarbeit

§ 10 Zweite Wiederholung von Modulen und Notenverbesserung

§ 11 Zusammensetzung der Prüfungskommission

§ 12 Inkrafttreten, Außerkrafttreten und Übergangsbestimmung

**§ 1 Geltungsbereich**

1Diese Fachstudien- und -prüfungsordnung (FStuPO) ergänzt die Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät an der Universität Passau (AStuPO) in der jeweils geltenden Fassung. 2Ergibt sich, dass eine Bestimmung dieser Satzung mit einer Bestimmung der AStuPO nicht vereinbar ist, so hat die Vorschrift der AStuPO Vorrang.

**§ 2 Gegenstand und Ziel des Studiums, Studienbeginn und Sprachkenntnisse**

(1) An der Philosophischen Fakultät der Universität Passau wird der Studiengang „Governance and Public Policy – Staatswissenschaften“ mit dem Abschluss „Bachelor of Arts“ angeboten.

(2) 1Der Bachelorstudiengang „Governance and Public Policy – Staatswissenschaften“ ist anwendungs- und forschungsorientiert. 2Er gründet in den Disziplinen, die sich klassischerweise mit dem Verhältnis zwischen Staat, Gesellschaft und Wirtschaft befassen. 3So werden in diesem Studiengang politikwissenschaftliche, historische, ökonomische, (völker-)rechtliche und soziologische Aspekte miteinander verbunden. 4„Staatlichkeit“ als Gegenstand und Mittelpunkt des Studiengangs umfasst sowohl die nationalstaatliche Perspektive, als auch die verschiedenen Formen des politischen Agierens (innerstaatlich, zwischenstaatlich, überstaatlich), die auf multi- und interdisziplinärer Ebene reflektiert werden. 5Es soll nach deren historischen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und rechtlichen Voraussetzungen gefragt, Staatlichkeit und Globalisierung zueinander in Bezug gesetzt, Strukturen und Prozesse politischen Handelns gleichermaßen untersucht werden, wobei auch die politischen Dimensionen des Wirkens nichtstaatlicher Akteure und die besondere Bedeutung der Öffentlichkeit für demokratisches Regieren zu berücksichtigen sind. 6Der Studiengang soll die Absolventen und Absolventinnen sowohl zu theorie- und methodengeleiteter wissenschaftlicher Reflexion befähigen, die für einen weiterführenden Masterstudiengang qualifizieren, als auch für die Praxis relevante vielfältige Berufsqualifikationen vermitteln. 7Mögliche Berufsfelder für die Absolventen und Absolventinnen des Studiengangs sind: Tätigkeiten in internationalen Organisationen, Verbänden und Parteien, Medien und Öffentlichkeitsarbeit, der öffentlichen Verwaltung, in Stiftungen und Institutionen der Politikberatung sowie Bildungseinrichtungen. 8In Abhängigkeit von den gewählten Schwerpunkten eröffnet sich den Absolventen und Absolventinnen eine Vielzahl weiterer Tätigkeitsfelder in privatwirtschaftlichen Unternehmen. 9Darüber hinaus ermöglicht die Interdisziplinarität des Studiengangs Tätigkeiten an den Schnittstellen verschiedener Fachgebiete.

(3) Das Studium im Bachelorstudiengang „Governance and Public Policy – Staatswissenschaften“ kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden.

(4) Abweichend von der Immatrikulations-, Rückmelde-, Beurlaubungs- und Exmatrikulationssatzung der Universität Passau haben Bildungsausländer und -ausländerinnen vor der Aufnahme des Studiums Deutschkenntnisse auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen oder ein Äquivalent nachzuweisen.

**§ 3 Modulbereiche**

1Der Studiengang besteht aus dem Modulbereich A: Grundlagen der Staatswissenschaften, dem Modulbereich B: Schwerpunktmodulgruppen Politikwissenschaft, dem Modulbereich C: Erweiterungsmodulgruppen Staatswissenschaften und Modulbereich D: Fremdsprachen und Praktikum sowie der Bachelorarbeit. 2Der Modulbereich A besteht aus folgenden Basismodulgruppen:

* Politikwissenschaft und Sozialwissenschaftliche Methoden
* Volkswirtschaftslehre
* Gesellschaft im Wandel
* Öffentliches Recht.

³Der Modulbereich B: Politikwissenschaft besteht aus folgenden Schwerpunktmodulgruppen:

* Governance/Public Policy
* Politische Theorie und Ideengeschichte
* Europäische und Internationale Politik.

4Der Modulbereich C besteht aus folgenden Erweiterungsmodulgruppen:

* Politikfeldanalyse
* Öffentlichkeit und Politische Kommunikation
* Politische Theorie und Ideengeschichte
* Internationale Politik
* Europäische Politik
* Methoden in der Politikwissenschaft
* Wirtschafts- und Sozialpolitik
* Globale Wirtschaft
* Institutionen, Märkte und Entwicklung
* Statistik und Ökonometrie
* Allgemeine Soziologie
* Spezielle Soziologie
* Staat, Herrschaft und Gesellschaft in der Geschichte I
* Staat, Herrschaft und Gesellschaft in der Geschichte II
* Verwaltungsrecht
* Staat und Staatenwelt
* Medien- und Internetrecht
* Globale Ethik.

5Die Modulgruppen des Modulbereichs A sind Pflichtmodule. 6In Modulbereich B besteht Wahlpflicht, wobei durch die Wahl von zwei Schwerpunktmodulgruppen, die mit jeweils 15 ECTS-Leistungspunkten absolviert werden müssen, insgesamt 30 ECTS-Leistungspunkte erworben werden. 7In Modulbereich C besteht ebenfalls Wahlpflicht, wobei durch die Wahl von drei Erweiterungsmodulgruppen, die mit jeweils mindestens 15 ECTS-Leistungspunkten absolviert werden müssen, insgesamt mindestens 45 ECTS-Leistungspunkte erworben werden. 8Der Modulbereich D: Fremdsprachen und Praktikum setzt sich aus einem Fremdsprachenmodul mit 10 ECTS-Leistungspunkten, in dem Wahlpflicht besteht, und einem zweimonatigen Pflichtpraktikum im In- oder Ausland zusammen.

**§ 4 Modulgruppen und Module, Gesamtnotenberechnung**

1Die Modulbereiche A, B, C und D setzen sich aus den in §§ 5 bis 8 aufgeführten Modulgruppen und ihren Einzelmodulen zusammen. 2Die Prüfungsleistungen in sämtlichen Einzelmodulen außer dem Praktikum werden benotet. 3Alle Module außer das Fremdsprachenmodul und das Praktikum sind Prüfungsmodule. 4Für die Modulbereiche A, B und C wird jeweils eine Modulbereichsnote ermittelt, die sich aus dem nach den ECTS-Leistungspunkten gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsmodule errechnet. 5In die Gesamtnotenberechnung fließen die Modulbereichsnote A und die Note der Bachelorarbeit je zu einem Sechstel und die Modulbereichsnoten B und C je zu einem Drittel ein

**§ 5 Modulbereich A: Grundlagen der Staatswissenschaften**

(1) Basismodulgruppe Politikwissenschaft und Sozialwissenschaftliche Methoden

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehr-form** | **Modulbezeichnung** | **Prüfungs-form** | **SWS** | **ECTS-LP** |
| V | Einführung in die Vergleichende Regierungslehre | Klausur | 2 | 5 |
| V | Einführung in die Politische Theorie  | Klausur | 2 | 5 |
| V | Einführung in die Internationale Politik | Klausur | 2 | 5 |
| V | Einführung in die Europäische Integration  | Klausur | 2 | 5 |
| V | Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung | Klausur | 2 | 5 |
| V | Einführung in die Statistik für Sozialwissenschaften | Klausur | 2 | 5 |
| **Insgesamt: sechs Module** | **12** | **30** |

(2) Basismodulgruppe Volkswirtschaftslehre

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehr-form** | **Modulbezeichnung** | **Prüfungs-form** | **SWS** | **ECTS-LP** |
| V+Ü | Mikroökonomik | Klausur | 4 | 5 |
| V+Ü | Makroökonomik | Klausur | 4 | 5 |
| V+Ü | Marktversagen und Wirtschaftspolitik | Klausur | 4 | 5 |
| **Insgesamt: drei Module** | **12** | **15** |

(3) Basismodulgruppe Gesellschaft im Wandel

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehr-form** | **Modulbezeichnung** | **Prüfungs-form** | **SWS** | **ECTS-LP** |
| V | Staat, Herrschaft und Gesellschaft im historischen Wandel | Klausur | 2 | 5 |
| V/WÜ | Einführung in die Soziologie | Klausur | 2 | 5 |
| V/WÜ | Struktur und Wandel moderner Gesellschaften | Klausur | 2 | 5 |
| **Insgesamt: drei Module** | **6** | **15** |

(4) Basismodulgruppe Öffentliches Recht

1Die Basismodulgruppe Öffentliches Recht ist bestanden, wenn mindestens ein Modul mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bestanden ist. 2Bei Ablegung beider Module geht die bessere Note ein. 3Durch das erfolgreiche Ablegen der Basismodulgruppe Öffentliches Recht können höchstens 15 ECTS-Leistungspunkte erworben werden.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehr-form** | **Modulbezeichnung** | **Prüfungs-form** | **SWS** | **ECTS-LP** |
| V | Staatsrecht I | Klausur | 4 | 15 |
| V | Staatsrecht II | Klausur | 4 | 15 |
| **Insgesamt: ein Modul** | **4** | **15** |

**§ 6 Modulbereich B: Schwerpunktmodulgruppen Politikwissenschaft**

(1) Schwerpunktmodulgruppe Governance/Public Policy

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehrform** | **Modulbezeichnung** | **Prüfungs-form** | **SWS** | **ECTS-LP** |
| V | Governance/Public Policy | Klausur | 2 | 5 |
| PS | Governance/Public Policy | Klausur oder Hausarbeit  | 2 | 5 |
| V/PS | Governance/Public Policy | Klausur oder Hausarbeit | 2 | 5 |
| **Insgesamt: drei Module** | **6** | **15** |

(2) Schwerpunktmodulgruppe Politische Theorie und Ideengeschichte

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehr-form** | **Modulbezeichnung** | **Prüfungs-form** | **SWS** | **ECTS-LP** |
| V | Politische Theorie und Ideengeschichte | Klausur | 2 | 5 |
| PS | Politische Theorie und Ideengeschichte | Hausarbeit | 2 | 5 |
| PS | Politische Theorie und Ideengeschichte | Hausarbeit | 2 | 5 |
| **Insgesamt: drei Module** | **6** | **15** |

(3) Schwerpunktmodulgruppe Europäische und Internationale Politik

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehr-form** | **Modulbezeichnung** | **Prüfungs-form** | **SWS** | **ECTS-LP** |
| V | Internationale Politik | Klausur | 2 | 5 |
| V | Europäische Politik | Klausur oder Hausarbeit | 2 | 5 |
| PS | Europäische und internationale Politik | Klausur, Hausarbeit oder Portfolio | 2 | 5 |
| **Insgesamt: drei Module** | **6** | **15** |

**§ 7 Modulbereich C: Erweiterungsmodulgruppen Staatswissenschaften**

(1) Erweiterungsmodulgruppe Politikfeldanalyse

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehr-form** | **Modulbezeichnung** | **Prüfungs-form** | **SWS** | **ECTS-LP** |
| V | Verschiedene Politikfelder | Klausur | 2 | 5 |
| PS | Verschiedene Politikfelder | Klausur oder Hausarbeit | 2 | 5 |
| HS | Verschiedene Politikfelder | Hausarbeit | 2 | 10 |
| **Insgesamt: zwei Module** | **4** | **15** |

(2) Erweiterungsmodulgruppe Öffentlichkeit und Politische Kommunikation

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehr-form** | **Modulbezeichnung** | **Prüfungs-form** | **SWS** | **ECTS-LP** |
| V | Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation | Klausur  | 2 | 5 |
| PS | Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation | Klausur oder Hausarbeit | 2 | 5 |
| HS | Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation | Hausarbeit | 2 | 10 |
| **Insgesamt: zwei Module** | **4** | **15** |

(3) Erweiterungsmodulgruppe Politische Theorie und Ideengeschichte

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehr-form** | **Modulbezeichnung** | **Prüfungs-form** | **SWS** | **ECTS-LP** |
| PS | Politische Theorie und Ideengeschichte | Hausarbeit | 2 | 5 |
| HS | Politische Theorie und Ideengeschichte | Hausarbeit | 2 | 10 |
| **Insgesamt: zwei Module** | **4** | **15** |

(4) Erweiterungsmodulgruppe Internationale Politik

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehr-form** | **Modulbezeichnung** | **Prüfungs-form** | **SWS** | **ECTS-LP** |
| PS/WÜ | Internationale Politik | Portfolio oder Hausarbeit | 2 | 5 |
| HS | Internationale Politik | Hausarbeit | 2 | 10 |
| **Insgesamt: zwei Module** | **4** | **15** |

(5) Erweiterungsmodulgruppe Europäische Politik

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehr-form** | **Modulbezeichnung** | **Prüfungs-form** | **SWS** | **ECTS-LP** |
| PS/WÜ | Europäische Politik | Hausarbeit | 2 | 5 |
| HS | Europäische Politik | Hausarbeit | 2 | 10 |
| **Insgesamt: zwei Module** | **4** | **15** |

(6) Erweiterungsmodulgruppe Methoden in der Politikwissenschaft:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehr-form** | **Modulbezeichnung** | **Prüfungs-form** | **SWS** | **ECTS-LP** |
| V | Multiple Regression | Klausur | 2 | 5 |
| PS | Politikwissenschaftliche Methoden in der Anwendung I | Portfolio | 2 | 10 |
| PS | Politikwissenschaftliche Methoden in der Anwendung II | 2 |
| **Insgesamt: zwei Module** | **6** | **15** |

(7) Erweiterungsmodulgruppe Wirtschafts- und Sozialpolitik:

Es kann maximal ein Seminar eingebracht werden.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehr-form** | **Modulbezeichnung** | **Prüfungs-form** | **SWS** | **ECTS-LP** |
| V+Ü | Arbeitsmarktökonomik | Klausur | 4 | 5 |
| V+Ü | Sozialpolitik | Klausur | 4 | 5 |
| V+Ü | Public Finance | Klausur | 4 | 5 |
| SE | Wirtschaftspolitik | Portfolio | 2 | 7 |
| SE | Volkswirtschaftliches Projektseminar | Portfolio | 3 | 8 |
| **Insgesamt: drei Module** | **10-12** | **(mind.) 15** |

(8) Erweiterungsmodulgruppe Globale Wirtschaft:

Es kann maximal ein Seminar eingebracht werden.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehr-form** | **Modulbezeichnung** | **Prüfungs-form** | **SWS** | **ECTS-LP** |
| V+Ü | International Economics | Klausur | 4 | 5 |
| V+Ü | Ökonomische Effekte der Europäischen Integration | Klausur | 4 | 5 |
| V+Ü | Makroökonomik offener Volkswirtschaften | Klausur | 4 | 5 |
| SE | Topics in International Economics | Portfolio | 2 | 7 |
| SE | Makroökonomik | Portfolio | 2 | 7 |
| **Insgesamt: drei Module** | **10-12** | **(mind.) 15** |

(9) Erweiterungsmodulgruppe Institutionen, Märkte und Entwicklung:

Es kann maximal ein Seminar eingebracht werden.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehr-form** | **Modulbezeichnung** | **Prüfungs-form** | **SWS** | **ECTS-LP** |
| V+Ü | Markt und Wettbewerb | Klausur | 4 | 5 |
| V+Ü | Institutionenökonomik | Klausur | 4 | 5 |
| V+Ü | Growth and Development | Klausur | 4 | 5 |
| SE | Development Economics | Portfolio | 2 | 7 |
| SE | Verhaltensökonomik | Portfolio | 2 | 7 |
| **Insgesamt: drei Module** | **10-12** | **(mind.) 15** |

(10) Erweiterungsmodulgruppe Statistik und Ökonometrie:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehr-form** | **Modulbezeichnung** | **Prüfungs-form** | **SWS** | **ECTS-LP** |
| V+Ü | Statistik für Wirtschaftswissenschaftler | Klausur | 8 | 10 |
| V+Ü | Einführung in die Ökonometrie | Klausur | 4 | 5 |
| V+Ü | Einführung in die Zeitreihenanalyse | Klausur | 4 | 5 |
| V+Ü | Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler | Klausur | 5 | 5 |
| **Insgesamt: zwei bis drei Module** | **12-13** | **15** |

(11) Erweiterungsmodulgruppe Allgemeine Soziologie:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehr-form** | **Modulbezeichnung** | **Prüfungs-form** | **SWS** | **ECTS-LP** |
| PS | Theoretische Ansätze und Methoden der Gesellschaftsanalyse | Klausur/ Hausarbeit | 2 | 5 |
| V/PS | Struktur und Wandel sozialer Systeme | Klausur/ Hausarbeit | 2 | 5 |
| PS | Theorien sozialer Ungleichheit  | Klausur/ Hausarbeit | 2 | 5 |
| **Insgesamt: drei Module** | **6** | **15** |

(12) Erweiterungsmodulgruppe Spezielle Soziologie:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehr-form** | **Modulbezeichnung** | **Prüfungs-form** | **SWS** | **ECTS-LP** |
| V/PS | Fragestellungen spezieller Soziologie | Klausur/ Hausarbeit | 2 | 5 |
| HS | Fragestellungen spezieller Soziologie | Hausarbeit | 2 | 10 |
| **Insgesamt: zwei Module** | **4** | **15** |

(13) Erweiterungsmodulgruppe Staat, Herrschaft und Gesellschaft in der Geschichte I:

PS und V/AR sollen inhaltlich zusammengehörig je aus dem gleichen Teilfach gewählt werden.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehr-form** | **Modulbezeichnung** | **Prüfungs-form** | **SWS** | **ECTS-LP** |
| PS | Einführung in die Alte Geschichte/Einführung in die Mittelalterliche Geschichte/Einführung in die Neuere und Neueste Geschichte | Klausur | 2 | 5 |
| V/AR | Staat, Herrschaft und Gesellschaft in der alten Welt/Staat, Herrschaft und Gesellschaft im mittelalterlichen Europa/Staat, Herrschaft und Gesellschaft in der Moderne | Klausur | 2 | 5 |
| V/AR | Staat, Herrschaft und Gesellschaft in der alten Welt/Staat, Herrschaft und Gesellschaft im mittelalterlichen Europa/Staat, Herrschaft und Gesellschaft in der Moderne | Klausur | 2 | 5 |
| **Insgesamt: drei Module** | **6** | **15** |

(14) Erweiterungsmodulgruppe Staat, Herrschaft und Gesellschaft in der Geschichte II:

Die Erweiterungsmodulgruppe Staat, Herrschaft und Gesellschaft in der Geschichte II soll nur belegt werden, wenn die Erweiterungsmodulgruppe Staat, Herrschaft und Gesellschaft in der Geschichte I absolviert wurde.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehr-form** | **Modulbezeichnung** | **Prüfungs-form** | **SWS** | **ECTS-LP** |
| V/AR | Staat, Herrschaft und Gesellschaft in der alten Welt/Staat, Herrschaft und Gesellschaft im mittelalterlichen Europa/Staat, Herrschaft und Gesellschaft in der Moderne | Klausur | 2 | 5 |
| HS | Staat, Herrschaft und Gesellschaft in der alten Welt/Staat, Herrschaft und Gesellschaft im mittelalterlichen Europa/Staat, Herrschaft und Gesellschaft in der Moderne | Hausarbeit | 2 | 10 |
| **Insgesamt: zwei Module** | **4** | **15** |

(15) Erweiterungsmodulgruppe Verwaltungsrecht:

In der Erweiterungsmodulgruppe Verwaltungsrecht muss „Allgemeines Verwaltungsrecht und Verwaltungsprozessrecht“ belegt werden.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehr-form** | **Modulbezeichnung** | **Prüfungs-form** | **SWS** | **ECTS-LP** |
| V | Allgemeines Verwaltungsrecht und Verwaltungsprozessrecht | Klausuroder mdl. Prüfung | 4 | 10 |
| V | Kommunalrecht | Klausur oder mdl. Prüfung | 2 | 5 |
| V | Polizeirecht | Klausur oder mdl. Prüfung | 2 | 5 |
| V | Baurecht  | Klausur oder mdl. Prüfung | 2 | 5 |
| **Insgesamt: zwei Module** | **6** | **15** |

(16) Erweiterungsmodulgruppe Staat und Staatenwelt:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehr-form** | **Modulbezeichnung** | **Prüfungs-form** | **SWS** | **ECTS-LP** |
| V | Allgemeine Staatslehre | Klausur | 1 | 5 |
| V | Öffentliches Finanzrecht | Klausur oder mdl. Prüfung | 1 | 5 |
| V | Grundzüge des Europarechts  | Klausur  | 2 | 5 |
| V | Internationaler Menschenrechtsschutz und Humanitäres Völkerrecht  | Klausur | 2 | 5 |
| V | Public International Law | Klausur | 2 | 5 |
| **Insgesamt: drei Module** | **6** | **15** |

(17) Erweiterungsmodulgruppe Medien- und Internetrecht:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehr-form** | **Modulbezeichnung** | **Prüfungs-form** | **SWS** | **ECTS-LP** |
| V | Medienrecht für Nebenfachstudierende | Klausur | 2 | 5 |
| V | Einführung in das Internetrecht für Nichtjuristen | Klausur | 2 | 5 |
| V | Recht des Datenschutzes und der Datensicherheit | Klausur | 2 | 5 |
| **Insgesamt: drei Module** | **6** | **15** |

(18) Erweiterungsmodulgruppe Globale Ethik

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehr-form** | **Modulbezeichnung** | **Prüfungs-form** | **SWS** | **ECTS-LP** |
| V | Ethik | Hausarbeit | 2 | 15 |
| HS | Globale Ethik | 2 |
| **Insgesamt: ein Modul** | **4** | **15** |

**§ 8 Modulbereich D: Fremdsprache und Praktikum**

1Es sind zehn ECTS-Leistungspunkte in einer in der AStuPO aufgeführten Fremdsprache zu erwerben. 2Von allen Studierenden ist ein insgesamt mindestens zweimonatiges Praktikum im In- oder Ausland zu absolvieren. 3Für ein erfolgreich absolviertes Praktikum werden zehn ECTS-Leistungspunkte vergeben.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehr-form** | **Modulbezeichnung** | **Prüfungs-form** | **SWS** | **ECTS-LP** |
| PT | Praktikum | Bericht | --- | 10 |
| Ü | Fremdsprache(ein Niveau entspricht zwei Sprachkursen über insgesamt zwei Semester) | Klausur oder Klausur mit mdl. Prüfung | 8 | 10 |
| **Insgesamt: zwei Module** | **8** | **20** |

**§ 9 Bachelorarbeit**

1Von allen Studierenden ist eine Bachelorarbeit in einer der in Modulbereich B oder C gewählten Schwerpunkt- bzw. Erweiterungsmodulgruppen zu absolvieren.

**§ 10 Zweite Wiederholung von Modulen und Notenverbesserung**

(1) Jedes mit „nicht ausreichend“ bzw. „nicht bestanden“ bewertete Modul kann höchstens zweimal wiederholt werden.

(2) 1Zur freiwilligen Notenverbesserung können höchstens sechs bestandene Prüfungsmodule einmalig wiederholt werden. 2Die Notenverbesserung ist innerhalb der bekannt gegebenen Anmeldefristen für Prüfungen beim Prüfungssekretariat zu beantragen.

(3) Hinsichtlich der Wiederholungsmöglichkeiten der Bachelorarbeit gelten die Regelungen der AStuPO.

**§ 11 Zusammensetzung der Prüfungskommission**

Die Prüfungskommission besteht aus drei Professorinnen und Professoren der Philosophischen Fakultät sowie je einer Professorin oder einem Professor der Wirtschaftswissenschaftlichen und der Juristischen Fakultät, die von der jeweiligen Fakultät vorgeschlagen werden.

**§ 12 Inkrafttreten, Außerkrafttreten und Übergangsbestimmung**

1Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. 2Gleichzeitig tritt die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Governance and Public Policy – Staatswissenschaften“ an der Universität Passau vom 11. Juli 2007 (vABlUP S. 128), zuletzt geändert durch Satzung vom 22. Dezember 2014 (vABlUP S. 360) außer Kraft. 3Abweichend von Satz 1 findet diese Satzung keine Anwendung auf Studierende des Bachelorstudiengangs „Governance and Public Policy – Staatswissenschaften“, sofern diese ihr Studium vor dem Inkrafttreten dieser Satzung aufgenommen haben, falls ihr Studium nicht durch Exmatrikulation für mindestens vier zusammenhängende Semester unterbrochen worden ist. 4Für Studierende nach Satz 3 gilt bis zum Abschluss ihres Studiums weiterhin die Studien- und Prüfungsordnung nach Satz 2 mit folgenden Modifikationen:

1. abweichend von § 16 Abs. 1 und 2 der Satzung nach Satz 2 gilt, dass jedes Modul zweimal wiederholt werden kann und die erste Wiederholung innerhalb eines Jahres abgelegt werden muss, entsprechend § 8 Abs. 3 und 4 AStuPO in Verbindung mit § 10 Abs. 1 dieser Satzung;
2. auch für Studierende nach Satz 3 ist die nach § 9 AStuPO in Verbindung mit § 11 dieser Satzung gebildete Prüfungskommission für die Vorbereitung und Durchführung der Prüfungen zuständig.

1Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Passau vom 22. November 2017 und der Genehmigung durch die Präsidentin der Universität Passau vom 9. Mai 2018, Az.: IV/5.I-10.3940/2018­­.

Passau, den 11. Mai 2018

UNIVERSITÄT PASSAU
Die Präsidentin

Prof. Dr. Carola Jungwirth

Die Satzung wurde am 11. Mai 2018 in der Hochschule niedergelegt; die Niederlegung wurde am 11. Mai 2018 durch Anschlag in der Hochschule bekannt gegeben.

Tag der Bekanntmachung ist der 11. Mai 2018.